



Pressemeldung

09.01.2018

AST GmbH qualifiziert mit Virtual Reality Simulatoren

Die AST GmbH Blaustein/Ulm setzt bei ihren Sicherheitstrainings auf digitale Unterstützung durch Datenbrillen. Seit Herbst 2017 ist das Unternehmen auch europaweiter Vertragshändler für die VR-Simulatoren des Herstellers ITI.

Das Unternehmen bietet Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit und die Betreuung im Brandschutzmanagement an. Mit dem VR-Simulator ist die Bedienerausbildung im digitalen Zeitalter angekommen. Eine Datenbrille und ein beweglich gelagerter Sitz oder ein Bedienpult mit Joysticks ermöglichen das Erlernen einer sicheren Bedienung von vielfältigen Krantypen. In die Datenbrille werden realistische Arbeitseinsätze eingespielt, die der Bediener mithilfe der Joysticks ausführt. Verschiedene Lastaufnahmemittel, unterschiedliche Kranmodelle und Übungsaufgaben runden das virtuelle Training ab. Neben verschiedenen Arten von Krantypen bietet der VR-Simulator Programme für Hubarbeitsbühnen und zukünftig auch für Flurförderzeuge und Teleskopstapler. Wird das Programm erweitert, dann erhalten Kunden, die den VR-Simulator erworben haben, ein kostenloses Update. Auf diese Weise können Bediener zeitnah für den sicheren Einsatz mobiler Arbeitsmittel geschult werden.

Die AST GmbH wurde 2003 von den Ingenieuren Angelika und Matthias Müller gegründet. Mit 14 Mitarbeitern widmet sich das Unternehmen der Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Sicherheitsmanagement und Sicherheitstechnik. Neben Schulungen und Trainerausbildungen gehören auch das Brandschutzmanagement, die sicherheitstechnische Betreuung von Unternehmen und die Unternehmenszertifizierung zum Leistungsspektrum.